

# Nach Schlaganfall wieder das Leben meistern



**Seligenstadt** - Ambulante Rehabilitation ermöglicht Menschen nach einem Schlaganfall ein selbstbestimmtes Leben. Das will die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Gründau-Liebos Betroffenen und Angehörigen anlässlich des diesjährigen Tags gegen den Schlaganfall zeigen. Ein Vortrag beginnt am Donnerstag, 7. Mai, um 18 Uhr im Liebloser Bürgerhaus. Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt frei. Eine freiwillige Spende für die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe ist möglich.

60 Minuten berichtet der Schlaganfall-Experte und Physiotherapeut Helmut Gruhn über Möglichkeiten, Kosten und Erfolge. „Es geht um Mut. Es geht um Hoffnung. Es geht um Vertrauen und darum, niemals aufzugeben“, schreibt die Selbsthilfegruppe. Da ist der Manager, der nach seinem Schlaganfall nicht mal

mehr selber den Löffel zum Mund führen kann. Heute fährt er mit seiner Familie regelmäßig in den Skiurlaub und fegt die Pisten hinunter. Oder der junge Lehrer, der nach seinem Schlaganfall völlig am Leben verzweifelte. Mittlerweile arbeitet er wieder als Lehrer und ist begeisterter Handballer.

70000 Menschen erleiden laut Pressemitteilung jedes Jahr einen Schlaganfall in Deutschland. Zwei Drittel davon haben körperliche Einschränkungen und sind auf fremde Hilfe angewiesen. Helmut Gruhn hilft Betroffenen seit 25 Jahren, das Ziel eines möglichst selbstbestimmten Alltags wieder zu erreichen. Dazu entwickelte er das Rehabilitationsprogramm „Back-to-life“, das auf dem wissenschaftlich fundierten Bobath-Konzept beruht. Das Konzept setzt im Alltag der Patienten an und richtet sich nach den indivi-

duellen Bedürfnissen und Voraussetzungen. Es unterstützt therapeutisch bei praktischen Problemen des Alltags - beim Essen etwa oder beim An- und Ausziehen. In dem 60-minütigen Vortrag zeigt Gruhn, was ambulante Rehabilitation leisten kann, welche Kosten damit verbunden sind und wie Angehörige die Therapie unterstützen können. Nach dem Vortrag steht der Experte, der auf sein Honorar verzichtet, für Fragen zur Verfügung. Ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen wird der frühere Fußballprofi Horst Trimhold. Der 74-jährige erlitt vor drei Jahren einen Schlaganfall. Von seinen Fans „Schotte“ genannt, stand Trimhold zweimal im Team der deutschen Nationalmannschaft, bestritt 71 Bundesligaspiele für Eintracht Frankfurt und Borussia Dortmund, bevor er seine Karriere beim FSV Frankfurt ausklingen ließ.

**Fotos: Kurier-P**